

Grundlagen der Alchemie

Von Talian Sandertels



Die Alchemie basiert auf dem Systeme der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Diese Elemente sind der Ursprung und die Grundsubstanz unserer Welt, alles bestehet aus den vier Elementen und setzt sich aus jenen zusammen. Sie sind die Grundlage allen Seins. So existieren die Elemente in ihrer reinen Form jedoch nicht in unserer Welt, sondern immer nur als Verbindung miteinander. Das einzige was die Dinge der Welt von einander unterscheidet ist das Verhältnis der Elemente in ihnen. Alles lasset sich auf die vier Elemente reduzieren, sie sind die letzten und kleinsten Teile. Dadurch ist es auch möglich durch die Alchemie alle Dinge herzustellen, das diffizile an jener Sache ist nur das genau Verhältnis der Elemente zu finden. Da nur durch eine genaue Änderung das gewünschte Ergebnis erreicht werden kann. So ist es nun auch die eigentliche Aufgabe der Alchemie, das genaue Verhältnis zu bestimmen, welches benötigt wird um eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Hierbei muß logisches Denken vonnöten sein, da jedes Element eigene Zustände, Wirkungen und Eigenschaften aufweist, und nur deren richtige Kombination zu dem gewünschten Ergebnis führt. Jenes genau Verhältnis dann genau zu erreichen ist fast unmöglich und so verwendet man Katalysatoren, Stoffe, die jenes Spektrum der Verhältnisse der Elemente zueinander aufweiten und kleinere Differenzen ausgleichen.

Ohne jene Katalysatoren welche dann auch jede Rezeptura aufweist, ist es nur nach hunderten von Versuchen möglich vielleicht ein gewünschtes Ergebnis zu erzielen. Die-

ses wäre dennoch reiner Zufall und nicht wiederholbar. So werden von allerlei Wunderdingen aus der Alchemie berichtet, doch ist sie eine hohe Wissenschaft und sollte so betrieben werden. So ist es nun die Aufgabe eines jeden Alchimisten erstens eine genaue Analyse der Welt zu betreiben und zweitens zu versuchen neue Ingredienzen zu finden welche neue Rezepturen möglich machen. Solches ist die Pflicht.

Die Elemente

Erde

Erde ist fest und hat Masse und Schwere, sie ist trocken und kalt. So weist man der Erde die Eigenschaften Dunkelheit, Dichtigkeit und Ruhe zu. Sie ist die Grundsubstanz allen Lebenden und der Natur. Sie hat Festigkeit ist bei fast allem körperlichen zumindest als Teilgrundelement vorhanden. Man kann differenzieren zwischen der Erde des Lebens und der Erde des Felsigen und denn Stufen dazwischen.

So wachset den dann die Frucht am besten auf der reinen Erde des Lebenden.

Die beiden Teile repräsentieren jeweils unterschiedlich stark verschiedenen Eigenschaften des Elements. Das Symbol des Elements Erde ist der zweifache Kreis.

Feuer

Feuer ist heiß und verzehrend, es ist ungezügelt und immer in Bewegung, es ist warm und trocken. So weist man dem Feuer die Eigenschaften Schärfe, Dünnheit und Bewegung zu. Feuer ist nicht oder nur schwer kontrollierbar. Feuer ist einmal die Hitze die zerstörende Kraft, aber auch die Wärme die jeder braucht um zu Leben. So ist Feuer vor allem für aufputschende Substanzen sehr wichtig. Das Symbol des Elements Feuer ist das nach oben spitze Dreieck.

Luft

Luft ist unsichtbar und nicht fest, und ist nur durch ihre Bewegung zu fühlen sie ist feucht und warm. So weist man der Luft die Eigenschaften Dünnheit, Bewegung und Leichtigkeit zu. Luft ist überall und umhüllt alles, sie steht für Leichtigkeit und Immatrielles. Jeder braucht Luft zum Atmen. Das Symbol des Elements Luft ist der Wirbel.

Wasser

Wasser ist fließend, fest und doch in Bewegung, es ist kalt und feucht. So weist man dem Wasser die Eigenschaften Dunkelheit, Dichtigkeit und Bewegung. Jeder benötigt Wasser zum Leben so ist sie eine grundlegende Substanz allen Lebens und auch darin im Blute enthalten. Wasser ist die Grundlage fast jeden Trankes und wird deshalb sehr oft eingesetzt. Es gibt Meerwasser und Binnenwasser, welche sich in ihren Eigenschaften unterscheiden. Das Symbol des Elements Wasser sind die zwei Wellen.

Andere Stoffe

Kräuter und Pflanzen

Wie in der simplen Trankkunde werden auch in der hohen Alchemie die natürlichen Kräfte der Natur genutzt. Sie können ihre Wirkung auf das Gebräu übertragen und ihn so verstärken, Ihr Hauptelement ist die Erde.

Sie werden besonders in der Erstellung von Tränken wieder den Fehlern des Körpers oft genützt. Es gebet viele verschiedene Pflanzen und nicht alle sind wahrlich geeignet für die Alchemie, so wollen wir später noch eine Aufzählung wahrlich wichtiger machen.

Alkohol

Alkohol wird oft als Ersatz für das Wasser eingesetzt wenn ein Gebräu mit wenig Wasser gemacht werden soll, trotzdem ist sein Hauptelement noch immer das Wasser, sein zweites Element das Feuer deshalb kochet er auch schneller als jenes worauf zu achten ist.

Metalle

Metalle allen voran die Edlen, Silber und Gold sind sehr wichtig in der hohen Alchemie. Sie sind eine Verbindung von Erde und Feuer. Sie mögen zwar für Tränke nur schwer geeignet sein, aber trotzdem mag es sinnvoll sein sie zu Hilfe zu nehmen. Auch sollten bestimmte Gefäße aus bestimmten Metallen sein, um sie deren Eigenschaften zu Nutze zu machen.